

QUALITÄTS-/ UMWELTMANAGEMENTHANDBUCH

der SolarNext AG , Theodor-Sanne-Straße 6, 83233 Bernau am Chiemsee

Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch



SolarNext AG

Inhalt

1. Unternehmensvorstellung	4
2. Einführung	6
2.1 Aufbau des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems	7
2.2 Regelung des Verteilungs- und Änderungsdienstes.....	8
3. Anwendungsbereich.....	9
3.1 Geltungsbereich.....	9
3.2 Ausschlüsse	10
4. Unternehmensphilosophie und Qualitäts-/ Umweltpolitik.....	10
4.1 Unternehmensphilosophie	10
4.2 Qualitäts-/ Umweltpolitik.....	11
5. Dokumentierte Verfahren	12
5.1 Lenkung von Dokumenten	12
5.2 Lenkung von Aufzeichnungen	12
5.3 Interne Audits	13
5.4 Lenkung Fehler.....	13
5.5 Korrekturmaßnahmen.....	13
5.6 Vorbeugungsmaßnahmen.....	13
5.7 Umweltaspekte und Auswirkungen.....	13
5.8 Gesetzesprüfung	14
5.9 Kommunikation	14
5.10 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr	14

Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch



SolarNext AG

5.11	Ablauflenkung	14
6.	Wechselwirkung der Prozesse	15
7.	Selbstverpflichtung der Leitung	15
8.	Verbindlichkeitserklärung der Geschäftsleitung.....	16

1. Unternehmensvorstellung

Energieknappheit und gestiegenes Umweltbewusstsein bewirken ein Umdenken in Gesellschaft und Politik weltweit und waren die Hauptmotive zur Gründung der SolarNext AG im Jahre 2006.

Die SolarNext AG ist Ihr Spezialist für Systemlösungen im Bereich der regenerativen Wärme- und Kälteversorgung.

Kerngeschäfte der SolarNext AG ist die Entwicklung und der Vertrieb standardisierter chillii® Cooling Kits. Wir projektieren individuelle solar bzw. thermisch angetriebene Kühlsysteme für private, gewerbliche und industrielle Anwendungen. Das Produktportfolio umfasst Ad- und Absorptionskältesysteme sowie einen integrierten Systemregler für die Steuerung des Gesamtsystems.

Mit dem chillii® System Controller H präsentieren wir die Lösung für regenerative und hocheffiziente Heizsysteme.

Unsere Mitarbeiter sind der wichtigste Erfolgsfaktor unseres Unternehmens. Denn die Umsetzung der Theorie in die Praxis kann nur ein hochkarätiges und interdisziplinär zusammengestelltes Team erreichen, welches gleichzeitig über eine große Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Technologien verfügt.

Als internationales Unternehmen haben unsere Mitarbeiter für unsere Kunden weltweit Projekte mit solarer bzw. thermischer Kühlung erfolgreich umgesetzt. Unsere Systemlösungen für die regenerative Wärme- und Kälteversorgung zeichnen sich durch ihre hohe Qualität und Energieeffizienz des Gesamtsystems aus.

Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch



SolarNext AG

Aus diesem Grunde finden sich bei der SolarNext AG Mitarbeiter aus folgenden Bereichen:

Universitäre Forschungseinrichtungen (aktuellster Entwicklungsstand, langjährige Branchenerfahrung)

Ingenieurwesen (theoretische & praktische Umsetzung)

Top-Management (wirtschaftliches Know-how, internationale Beziehungen)

2. Einführung

Dieses Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch ist Teil der Dokumentation unseres Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems.

Das Fundament unseres Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems ist Kundenorientierung, die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, deren regelmäßige Überprüfung und die fortlaufende Identifikation aller Umweltaspekte und Auswirkungen.

Um sicherzustellen, dass unsere Anlagen und Dienstleistungen die an sie gestellten Ansprüche im Sinne unserer Kunden erfüllen können, haben wir ein prozessorientiertes Qualitäts-/ Umweltmanagementsystem aufgebaut, das alle Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 (im folgenden ISO 9001) und der DIN EN ISO 14001:2005 (im folgenden ISO 14001) erfüllt.

Ferner soll sichergestellt werden, dass alle Geschäftsprozesse, die Auswirkungen auf die Qualität/ Umwelt haben, durchgängig geplant, gesteuert und überwacht werden. Damit erfüllen wir die definierten Anforderungen, wie sie durch unsere Kunden und in Form von Gesetzen, Regelwerken oder sonstigen Vorschriften an uns herangetragen werden.

Neben der Erfüllung von Kundenforderungen ist die kontinuierliche Verbesserung des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems ein zentraler Bestandteil der Ziele des Unternehmens.

Um diese Ansprüche zu erfüllen, wurden

- die erforderlichen Prozesse und deren Wechselwirkung festgelegt
- die Kriterien und Methoden zur Durchführung und Lenkung definiert
- die erforderlichen Ressourcen und Informationen sichergestellt
- die Überwachung, Messung und Analyse geregelt
- alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die geplanten Ergebnisse zu erreichen und ständig zu verbessern

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle deshalb ausdrücklich darauf hin, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsneutral verstanden werden soll.

2.1 Aufbau des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems

Unser Qualitäts-/ Umweltmanagementsystem basiert auf den Vorgaben der ISO 9001/ ISO 14001 und ist konform den Forderungen dieser Norm aufgebaut und dokumentiert.

Der Aufbau der Dokumentation gliedert sich in sechs Ebenen, die im Intranet realisiert sind:

- **Ebene 1 - Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch**

Das hier vorliegende Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch beschreibt neben den, von der Norm geforderten Inhalten (Anwendungsbereich, Ausschlüsse, dokumentierte Verfahren, Wechselwirkung der Prozesse), weitere übergeordnete Aspekte des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems auf einem hohen Abstraktionsniveau. Es demonstriert unseren Willen zum Qualitäts-/ Umweltmanagement und zur Kundenorientierung. Das Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch kann ggf. auch interessierten, externen Parteien zur Verfügung gestellt werden, sofern die Geschäftsleitung die Weitergabe genehmigt.

- **Ebene 2 - Prozessbeschreibungen**

Mit Hilfe der detaillierten Prozessbeschreibungen ist die Umsetzung aller Elemente des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems im Unternehmen sichergestellt. Diese Ebene ist bewusst nicht Teil des Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuches, wird aber im Rahmen der Dokumentation des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems allen Mitarbeitern intern zugänglich gemacht.

Die Prozessbeschreibungen sind analog der Kapitelnummern der Basisnorm ISO 9001 gegliedert und fortlaufend nummeriert. Die Prozessbeschreibungen der ISO 14001 werden thematisch der Grundstruktur der Basisnorm zugeordnet.

Die Prozesslandschaft gibt einen Überblick über die Prozesse des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems. Darüber hinaus sind Schnittstellen und Wechselwirkungen ersichtlich. Die Darstellung der Prozesslandschaft erfolgt deshalb auf Handbuchebene (im Anhang).

- **Ebene 3 bis 5 – Checklisten, Formulare, Arbeitsanweisungen**

Die Ebenen 3 – 5 spiegeln den höchsten Detaillierungsgrad der Dokumentation wider und dienen als Vorgabedokumente zur Beschreibung bzw. Erleichterung von einzelnen Arbeitsschritten für bestimmte Tätigkeiten. Insbesondere Arbeitsanweisungen werden dann erstellt, wenn Prozessbeschreibungen sinnvollerweise weiter zu präzisieren sind, schriftliche Regelungen zweckmäßig, vorgeschrieben oder erforderlich sind (z. B. AA-7-3-1-Case-Verwaltung).

- **Ebene 6 – Nachweise**

Im Rahmen der Nachweisführung werden von der jeweiligen Norm geforderte oder weitere sinnvolle Aufzeichnungen dokumentiert. Nachweise beweisen, dass z. B. bestimmte Prüfungen durchgeführt oder spezifische Kompetenzen erworben wurden

2.2 Regelung des Verteilungs- und Änderungsdienstes

Die Verteilung der Qualitäts-/ Umweltmanagementdokumentation bzw. einzelner Kapitel erfolgt über das Intranet durch den Managementbeauftragten. Dieser stellt ebenfalls sicher, dass die Mitarbeiter Zugriff auf die für sie relevanten Teile der Dokumentation haben.

Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuch



SolarNext AG

Bei fehlendem Zugriff auf das Intranet können auch Papierversionen verteilt werden. Ausdrücke vom Intranet unterliegen nicht dem Änderungsdienst. Nur die im Intranet stehende Fassung der Dokumentation ist die gültige Version.

Der Managementbeauftragte ist für die Aktualisierung der Qualitäts-/ Umweltmanagement-Inhalte im Intranet und deren Bekanntmachung verantwortlich. Das Qualitäts-/ Umweltmanagementsystem und seine gesamte Dokumentation werden vom Managementbeauftragten in regelmäßigen Abständen überprüft und aktualisiert. Änderungen werden mittels Revisionsindex gekennzeichnet.

Die Qualitäts-/ Umweltmanagementdokumentation ist Eigentum der SolarNext AG. Informationsexemplare können mit Zustimmung der Geschäftsleitung an Externe ausgegeben werden. Diese Informationsexemplare unterliegen nicht dem Änderungsdienst. Der Managementbeauftragte dokumentiert, wer Empfänger eines solchen Informationsexemplars ist.

3. Anwendungsbereich

Die Regelungen des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems gelten für alle Mitarbeiter der SolarNext AG. Hiermit sind alle Mitarbeiter aufgerufen, ihren Beitrag zur Verwirklichung, Aufrechterhaltung und Verbesserung des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems zu leisten.

3.1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems erstreckt sich auf Entwicklung von Systemreglern und Vertrieb thermischer Heiz- und Kühlsysteme.

Das Qualitäts-/ Umweltmanagementsystem erfüllt die Forderungen der DIN EN ISO 9001 / ISO 14001.

Eigentum der Kunden wird so sorgfältig behandelt und gelenkt wie eigene Anlagen und Dienstleistungen, so dass die Regelungen des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems auch das Eigentum der Kunden einschließen.

Ferner sind auch ausgegliederte Prozesse, die die Konformität der Anlagen und Dienstleistung mit den Anforderungen beeinflussen, im Geltungsbereich dieses Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems.

3.2 Ausschlüsse

Vom Qualität-/ Umweltmanagementsystem der SolarNext AG bleiben die Anforderungen aus Kapitel 7.5.2 Validierung von Prozessen ausgeschlossen, da alle Realisierungsergebnisse durch Messung/ Überwachung verifiziert werden können.

Unsere Fähigkeit oder Verantwortung zur Bereitstellung von Dienstleistungen, die den Kundenanforderungen und zutreffenden gesetzlichen oder behördlichen Anforderungen entsprechen, wird dadurch nicht beeinträchtigt.

4. Unternehmensphilosophie und Qualitäts-/ Umweltpolitik

4.1 Unternehmensphilosophie

Unser Ziel ist eine sichere Zukunft für das Unternehmen und somit auch für unsere Mitarbeiter. Dies wollen wir durch nachhaltiges Wirtschaften und angemessenes Wachstum erreichen.

An erster Stelle stehen die Menschen. Als Mitarbeiter, als Kunden, als Lieferanten. Der Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten ist stets menschlich und fair. Probleme werden partnerschaftlich und kulant gelöst.

Durch innovative, erstklassige Dienstleistungen und überdurchschnittliches Engagement sichern wir unseren Vorsprung und unsere Zukunft.

Von unseren Mitarbeitern erwarten wir die Bereitschaft zu Leistung und unternehmerischem Denken.

Des Weiteren ist unser gesamtes Handeln auf Ressourcenschonung und praktisch gelebten Umweltschutz ausgelegt.

4.2 Qualitäts- / Umweltpolitik

Den Maßstab für die Qualität setzen unsere Kunden. Die ständige Sicherstellung der Zufriedenheit unserer Kunden und deren kontinuierliche Erhöhung gehören zu unseren obersten Unternehmensgrundsätzen. Deshalb ist ihr Urteil über unsere Qualität ausschlaggebend.

Alle unsere Anlagen und Dienstleistungen sind von gleichbleibend hoher Qualität. Zur Sicherung unseres Qualitätsstandards trägt jeder einzelne Mitarbeiter durch seine persönliche Leistung bei.

Den Maßstab für die Umweltaanforderungen setzen unsere Kunden. Die ständige Sicherstellung praktizierten Umweltschutzes gehört ebenfalls zu unseren obersten Unternehmensgrundsätzen. Deshalb werden fortlaufend alle relevanten Umweltaspekte identifiziert und hinsichtlich ihrer Auswirkungen bewertet.

Jeder einzelne Mitarbeiter trägt Verantwortung für die Umsetzung der umweltrelevanten Maßnahmen im fortlaufenden Geschäftsbetrieb. Dies ist jedem Mitarbeiter kommuniziert und entsprechend durch Schulungsaktivitäten sichergestellt.

Der Fehlervermeidung messen wir gegenüber der Fehlererkennung besondere Bedeutung bei.

Qualitäts- / Umwelt- und sicherheitsrelevante Tätigkeiten werden durchgängig geplant, gesteuert und überwacht. Damit stellen wir sicher, dass neben den Qualitäts- / Umweltaanforderungen unserer Kunden die zutreffenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften beachtet werden.

Durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess soll über das Engagement aller Mitarbeiter auf allen Ebenen die Qualität unserer Dienstleistungen permanent gesteigert werden.

Unsere Qualitäts-/ Umweltpolitik ist im gesamten Unternehmen bekannt und wird regelmäßig auf ihre fortdauernde Angemessenheit hin überprüft.

5. Dokumentierte Verfahren

Die Dokumentation des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems beinhaltet neben Qualitäts-/ Umweltpolitik, -zielen, -managementhandbuch sowie weiteren als notwendig identifizierten Dokumenten und Aufzeichnungen, die von der Norm geforderten dokumentierten Verfahren.

5.1 Lenkung von Dokumenten

Die erforderlichen und festgelegten Dokumente des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems, einschließlich der Dokumente externer Herkunft, die das Unternehmen als notwendig für die Planung und die Umsetzung des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems eingestuft hat, werden gelenkt. In der Prozessbeschreibung PB-4-2-2-Lenkung-Dokumente ist das Verfahren dokumentiert.

5.2 Lenkung von Aufzeichnungen

Aufzeichnungen werden zum Nachweis der Wirksamkeit des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems sowie der Konformität der Anlagen, Dienstleistungen und Prozesse mit den Anforderungen geführt. In der Prozessbeschreibung PB-4-2-3-Lenkung-Aufzeichnungen ist das Verfahren dokumentiert.

5.3 Interne Audits

Die Wirksamkeit des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems wird in geplanten Abständen durch interne Audits überprüft. In der Prozessbeschreibung PB-8-2-1-Interne-Audits ist das Verfahren dokumentiert.

5.4 Lenkung Fehler

Wir stellen sicher, dass fehlerhafte Leistungen soweit möglich gekennzeichnet und gelenkt werden, um die unbeabsichtigte Erbringung oder Auslieferung zu verhindern. In der Prozessbeschreibung PB-8-3-1-Lenkung-Fehler ist das Verfahren dokumentiert.

5.5 Korrekturmaßnahmen

Um das erneute Auftreten von Fehlern zu verhindern, werden angemessene Korrekturmaßnahmen zur Beseitigung der Fehlerursache definiert. In der Prozessbeschreibung PB-8-5-1-Korrekturmassnahmen ist das Verfahren dokumentiert.

5.6 Vorbeugungsmaßnahmen

Um das Auftreten von potenziellen Fehlern zu verhindern, werden angemessene Vorbeugungsmaßnahmen zur Beseitigung der Fehlerursache definiert. In der Prozessbeschreibung PB-8-5-2-Vorbeugungsmassnahmen ist das Verfahren dokumentiert.

5.7 Umweltaspekte und Auswirkungen

Identifikation und Bewertung aller relevanten Umweltaspekte, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit entstehen. Des Weiteren Definition von Maßnahmen, um ggf. entstehenden negativen Umweltauswirkungen entgegenzusteuern. PB-6-1-2-Ermittlung und Bewertung von Umweltaspekten.

5.8 Gesetzesprüfung

Fortlaufende Identifikation aller relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, mit Einfluss auf das System. Bewertung der Auswirkungen bzw. Anwendbarkeit der vorgenannten Richtlinien und Umsetzung im Unternehmen. PB-6-1-3-Gesetzliche Vorgaben.

5.9 Kommunikation

Kommunikation der Regelungen, Anwendbarkeit und des Status des UM-Systems im Unternehmen inkl. Information der Mitarbeiter und ggf. interessierter Kreise und Parteien auch außerhalb der Organisation. PB-5-5-1-Verantwortung-Befugnis-Kommunikation.

5.10 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

Notfallmanagement und vorbeugende Gefahrenabwehrstrategien, Notfallpläne wenn tatsächlich etwas vorkommen sollte. PB-8-5-3 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr.

5.11 Ablauflenkung

Alle Kernprozesse des Unternehmens zur Bereitstellung der angebotenen Leistung. Alle Prozessbeschreibungen des Kapitels 7. Produkt-/Dienstleistungsrealisierung.

6. Wechselwirkung der Prozesse

Das Qualitäts-/ Umweltmanagementsystem unseres Unternehmens ist prozessorientiert aufgebaut. Die beschriebenen Prozesse untergliedern sich wie folgt:

- Managementprozesse: Sie tragen zur Festlegung der Unternehmenspolitik und -ziele bei.
- Kernprozesse: Sie tragen direkt zur Dienstleistungsrealisierung, von der Identifikation der Kundenbedürfnisse bis zu deren Befriedigung bei.
- Unterstützende Prozesse: Sie tragen zum reibungslosen Ablauf der Wertschöpfungsprozesse bei, indem sie diese mit benötigten Ressourcen versorgen.

Die Darstellung der Prozesslandschaft im Anhang zeigt das Zusammenwirken der Prozesse:

7. Selbstverpflichtung der Leitung

Die Geschäftsleitung verpflichtet sich, ihren Beitrag zur Entwicklung, Verwirklichung und kontinuierlichen Verbesserung des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems zu leisten.

Sie legt die Qualitäts-/ Umweltpolitik fest und stellt sicher, dass daraus Qualitäts-/ Umweltziele abgeleitet werden.

Die Geschäftsleitung stellt ferner mittels geeigneter Maßnahmen sicher, dass die Bedeutung der Kunden- und Umweltorientierung von allen Mitarbeitern verstanden wird sowie die Bedeutung der relevanten rechtlichen Forderungen berücksichtigt wird.

Die Geschäftsleitung wird darüber hinaus ihrer Selbstverpflichtung mit der Durchführung einer jährlichen Bewertung des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems, der sog. Managementbewertung gerecht.

Schließlich verpflichtet sich die Geschäftsleitung die notwendigen Ressourcen für die Verwirklichung und Aufrechterhaltung des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems bereit zu stellen.

8. Verbindlichkeitserklärung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzt hiermit das Qualitäts-/ Umweltmanagementsystem der SolarNext AG in Kraft.

Die darin dokumentierten Regelungen haben für alle Mitarbeiter verbindlichen Charakter. Diese ersetzen jedoch nicht die Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen für die Qualität seiner Leistungen.

Der Managementbeauftragte hat die Verantwortung und die Befugnis für die Planung, Überwachung und Korrektur des Qualitäts-/ Umweltmanagementsystems, sowie für die Erstellung, Genehmigung, Verteilung und Pflege des Qualitäts-/ Umweltmanagementhandbuches.

Bernau, den 21.02.2014

Ort, Datum



Frank Molter